



Nachwuchs | Modellbahnwagenbau für Jugendliche in Spur 1

Aller Anfang ist leicht

Traditionelles Handwerk und das Interesse an der Modellbahn bei Jugendlichen fördern, dieses ehrgeizige Ziel hat sich die Gauge 1 Model Railway Association (G1MRA) Swiss Group gesetzt. Seit einiger Zeit organisieren die Modellbahner Workshops, bei denen Jugendliche einen eigenen Eisenbahnwagen zusammenbauen können. Organisator Yves Rittener nimmt uns mit auf einen Besuch in der Wagenwerkstatt in Meilen.

Von Yves Rittener (Text/Fotos)

Digitalisierung prägt unseren Alltag und beeinflusst Kinder und Jugendliche zunehmend. Bei ihnen scheinen traditionelle Freizeitbeschäftigungen im Vergleich zu Bildschirmmedien an Bedeutung zu verlieren. Dennoch sind sie empfänglich für einfache und magische Dinge.

Das ist der Grund, warum die G1MRA Swiss Group die Initiative ergriffen hat, um bei Jugendlichen wieder die Freude am Modellbahnbau zu wecken. Wir haben festgestellt, dass handwerkliche Fähigkeiten wie die Nutzung einer Säge, einer Feile oder einer Bohrmaschine bei Jugendlichen abnimmt, sind aber überzeugt, dass sich dies ändern kann. Unser Verein hat daher nach

kreativen Wegen gesucht, unsere Leidenschaft zu übermitteln und den Kindern den Wunsch zu geben, echte Objekte zu erschaffen.

Freude am Modellbahnbau wecken

Im Rahmen der TrainExpo.ch 2022 in Birnmenstorf demonstrierte unser Mitglied Willi Ramseier, dass es möglich ist, aus einfachen und wiederverwerteten Materialien wunderbare Werke zu schaffen. Unser Projekt stiess während der ganzen Ausstellungsdauer auf reges Interesse. Die Herausforderung für uns war es nun, diesen Schwung mitzunehmen. Nach intensiven Diskussionen wurde ein Aktionsplan ent-

worfen, was zur Entwicklung eines Aktivitätenkalenders und zur Gestaltung eines Modellbausets für Kinder ab zehn Jahren führte. Dank der Expertise von Willi wurde ein Prototyp erstellt, der an verschiedenen Ausstellungen gezeigt wurde und zusammen mit der Projektpräsentation auf positive Resonanz stiess. Dies ermutigte uns, das Projekt fortzuführen.

Das Projekt nimmt Fahrt auf

Unsere Vereinigung hat sich mobilisiert und es durch Spenden von Achsen, dem kostspieligsten Element des Sets, ermöglicht, 50 Wagen vorzubereiten. Das Engagement hörte hier nicht auf: Dank den gross-